

**Zwischenstand Bearbeitung der Beschlüsse der Landesparteitages in der
Landtagsfraktion**

Information aus der Landesvorstandssitzung vom 21. Oktober 2016

Information: Der Landesvorstand nimmt den Zwischenstand zur Bearbeitung der Landesparteitagsbeschlüsse in der Landtagsfraktion zur Kenntnis.

Politische Botschaft:

**Maßnahmen der
Öffentlichkeitsarbeit:** Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de)

Weitere Maßnahmen: -

Finanzen: -

Die Vorlage wurde abgestimmt mit: Landtagsfraktion

Den Beschluss sollen erhalten: Landesvorstandsmitglieder, Landesratsmitglieder, Kreisvorsitzende, Ortsvorsitzende, sächsische Mitglieder im Bundesausschuss, Fraktionsvorstand der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Pressesprecher der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag; Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Landesparteitagsdelegierte, sächsische Bundesparteitagsdelegierte, Landesweite Zusammenschlüsse, Jugendkoordinatorin

f.d.R.

Dresden, den 21. Oktober 2016



Antje Feiks - Landesgeschäftsführer

Zwischenstand Bearbeitung der Beschlüsse des Landesparteitages in der Landtagsfraktion (Stand: 17. Oktober 2016)

C3 Schul- und bildungspolitische Offensive jetzt!

Schulgesetznovelle:

- Hauptprobleme: Schulgesetz / Lehrermangel
- es finden gerade Kabinettsitzungen statt, da es an vielen Stellen brennt (Lehrermangel)
- GEW berät in naher Zukunft über Arbeitskampfmaßnahmen
- Fraktion (Conny Falken) hat zahlreiche Veranstaltungen zur Schulgesetznovelle und Problematik Lehrermangel durchgeführt (in fast allen kreisfreien Städten und Landkreisen – teils gemeinsam mit der Partei oder den Stadtratsfraktionen; zweite Runde steht noch aus, ist bereits geplant)
- Kultusministerium hat ein Konzept zur Inklusion erarbeitet (wird zur nächsten Sitzung des Ausschusses vorgestellt)
- 25. November Beratung der Änderungsanträge im Ausschuss
- Dezember Beschlussfassung; Schulgesetznovelle parallel zum Haushalt (SPD zahlreiche Änderungsanträge – Koalitionsgerangel)
- Sören P., Claudi, Conny: Bildung regionaler AGs zum Thema Bildung (Leipzig, Dresden); Frühjahr 2017 Bildung LAG
- bis Sommer 2018: Entwurf eigenes SchulG (deshalb jetzt weniger Anträge)
- Herbst 2018: parteiinterne Diskussion (noch zu planen ...)
- neue Legislatur: Entwurf einbringen als eine der ersten Maßnahmen
- Mitbestimmung der Schüler*innen und Lehrer*innen sind uns wichtig

Längeres gemeinsames Lernen:

- enger Kontakt zu Vereinen; SPD ist positiv aufgeschlossen
- November nochmals Treffen: Fraktion, Parteien, Vereine (konkret beraten wann und wie Volksantrag)
- SPD hat das Ziel, dass Schulträger und Schule per Beschluss längeres gemeinsames Lernen einführen können – nicht als Projekt, sondern Bestandsschule; wenn SPD das gelingen sollte im Rahmen Schulgesetznovelle, wird es nach derzeitigem Stand keinen Volksantrag geben
- Unterschriftenaktion „Schule in Not“ der GEW im Mai / Juni beendet

C5 Zivilgesellschaftliche Akteur*innen stärken – jetzt!

- es wird ein 10-Punkte-Programm erarbeitet (Kommunikation mit Akteur*innen aus der Partei) – zu zivilgesellschaftlichen Aktivitäten
- Gesamtkonzept „Tolerantes Sachsen“ – Klausurtagung des AK im Januar → Antrag im Plenum nicht unwahrscheinlich

Laizismus-Antrag D2

Wie weiter mit den Kirchenstaatsverträgen?

- Konzentration in der Bearbeitung auf Sachsen
- auch geplant, bundespolitische Themen, z.B. ArbR mit abfragen, obwohl in Sachsen nicht veränderbar

- a) Veranstaltung „Die Kirche und die Kassen
4. November 2016, 19 Uhr Kulturrathaus in Dresden, Königstr. 15
Dr. Carsten Frerk (Publizist zum Thema wurde für die VA gewonnen)

Veranstaltung wird plakatiert in Dresden

- b) Große Anfrage zu Staatsleistungen sowie Verflechtungen zwischen Staat und Kirche
 - Informationslücken schließen mit Hilfe Großer Anfrage
 - Themen der Anfrage: vertragliche Beziehungen zwischen Freistaat und Kirchen (lückenlose Offenlegung), erbrachte Staatsleistungen in den letzten 25 Jahren und Vielfalt an Verflechtungen des Freistaates mit den Kirchen

 - c) Umsetzung in Landesgesetzgebung
 - Welche Ansprüche hat die Kirche? Was ist mit Leistungen, die bisher erbracht wurden (anzurechnen)?
 - Antrag zur Schaffung von Voraussetzung der später vorzunehmenden Ablösung der Staatsleistungen gemäß Art. 109 Abs. 4 SächsVerf → Anhörung
 - erst dann Überlegungen zum Gesetz
- ➔ weiterhin wird Thema z.B. bei der SchulG – Novelle berücksichtigt, wie in vielen anderen Bereichen auch

C2 Bürger*innenversicherung

- Antrag im Landtag, dass Sachsen im Bundesrat eine solche Initiative unterstützen soll
- Zusammenarbeit mit regierungsbeteiligten Landesverbänden, um das Thema über mehrere Länder zu bespielen und konzeptionell zu bearbeiten